Injektoren bei Dichtungswechsel neu codieren?

Beitrag von „Basti46120“ vom 18. August 2020 um 12:14

Hallo!

Zum Fahrzeug: T1, 3.0 V6 TDI, Motor: BKS

Mein Mechaniker und ich möchten die Kupferdichtringe bei dem Touareg bei den Injektoren wechseln. Original bei VW bestellt, es werden pro Injektor 3 Dichtungen getauscht.

Da die Injektoren von den Werten her noch in Ordnung sind, möchten wir diese natürlich beibehalten, da diese natürlich auch schön Geld kosten.

Wir werden alles reinigen, neue Dichtungen drauf und einbauen.

Natürlich kommt Injektor von Zylinder 1 wieder auf seinen ursprünglichen Platz usw.

Da stellt sich uns nun die Frage: wenn man die Injektoren nicht tauscht, muss dann trotzdem etwas neu codiert werden oder kann man einfach ganz normal weiterfahren?

Liebe Grüße

Beitrag von „coala“ vom 18. August 2020 um 12:23

[Zitat von Basti46120](#)

[...] Da stellt sich uns nun die Frage: wenn man die Injektoren nicht tauscht, muss dann trotzdem etwas neu codiert werden oder kann man einfach ganz normal weiterfahren?

[...]

Servus,

wenn die wieder ihrem angestammten Zylinder gemäß eingebaut werden, braucht ihr nichts machen. Darfst halt bloß nicht vertauschen...

Grüße

Robert

Beitrag von „Basti46120“ vom 18. August 2020 um 14:25

Hallo Robert!

Danke für die Informative Rückmeldung! Wir werden sie wieder dem jeweiligen Zylinder einbauen.

Liebe Grüße

Beitrag von „Basti46120“ vom 31. August 2020 um 07:50

Hallo Leute!

Bei zumindest einem meiner Injektoren ist der Kupferdichtring undicht.

Konkret handelt es sich um den T1, BJ 2004, BKS, 3.0 V6 Diesel.

Pro Injektor habe ich mir 2 O Ringe und 1 Kupfer Ring vom Freundlichen besorgt, also genau für das Fahrzeug passend.

Nun meine Frage bevor ich die Reparatur starte: soll ich Spannpratzen auch erneuern oder ist das nicht zwingend notwendig?

Soll ich mir auch einen Gleithammer besorgen für den Fall, dass sie sich nicht so leicht lösen? Welchen empfiehlt ihr bzw. welche Gewindegröße haben die Injektoren?

Mit welchem Werkzeug kann ich den Schacht reinigen?

Wie viel von der Paste soll man vor der Montage anbringen und wo? Gibt's da spezielle Pasten oder reicht Kupferpaste?

Danke für eure Antworten!

Beitrag von „Basti46120“ vom 1. September 2020 um 10:23

Gibts niemanden, der darauf eine Antwort weiß?

Beitrag von „micha912“ vom 1. September 2020 um 13:32

Basti, wenn es hier keiner weiß, schau bei ErWin im RLF nach. Dort wird auch erwähnt, was IMMER erneuert werden soll

Beitrag von „Basti46120“ vom 1. September 2020 um 18:40

Da steht nur drinnen die Dichtung zu wechseln. Ich wollte eben auf Nummer sicher gehen. Weiß jemand wo und wie viel man von der Paste auftragen soll?

Beitrag von „macko“ vom 2. September 2020 um 22:38

Servus,

war bei mir im Frühjahr fällig, wir haben nur die drei Dichtungen verwendet, sonst nichts.

Gruß

Marco

Beitrag von „Basti46120“ vom 4. September 2020 um 21:10

[Zitat von macko](#)

Servus,

war bei mir im Frühjahr fällig, wir haben nur die drei Dichtungen verwendet, sonst nichts.

Gruß

Marco

So wie es auch Erwin sieht und auch der Freundliche. Er hat gemeint wäre die Spannpratzen kaputt hätte man es gemerkt und man kann die auf jeden Fall wieder verwenden.

Eine Frage hätte ich allerdings noch an dich: es gibt ja eine Paste die man vor dem Wiedereinbau verwenden soll. Welche kannst du mir da empfehlen und vor allem wo soll man die auftragen und wie viel?